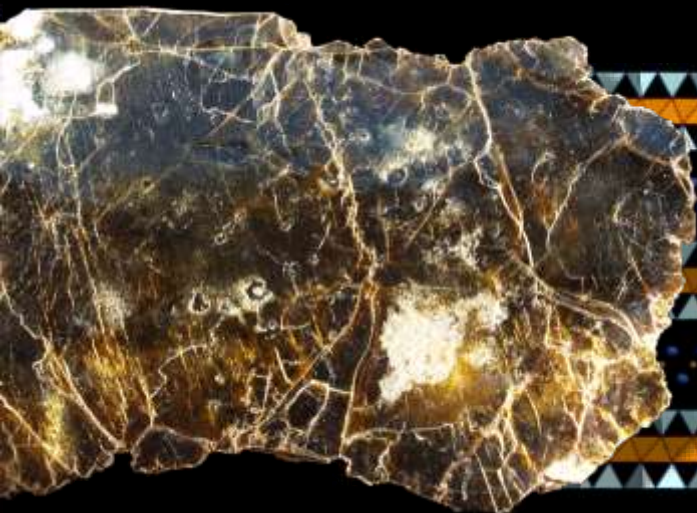


Vermiculit

$Mg_{0,7}(Mg,Fe,Al)_6(Si,Al)_8O_{20}(OH)_4 \cdot 8H_2O$ (monoklin)



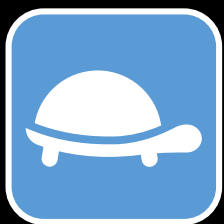
Vor 195 Jahren wurde das Mineral Vermiculit entdeckt, von dem heute viele Vorkommen rund um die Welt – darunter auch einige in Österreich – bekannt sind. Es bildet bis zu mehrere Dezimeter große, rötlichbraune Kristalle (links). Sie sind zumeist von blättriger Gestalt, was sich durch ihren atomaren Aufbau (rechts) erklären lässt: hier wechseln sich untereinander nur schwach gebundene silikatische und wasserreiche Schichten ab.



Werden Vermiculit-Kristalle stark erhitzt, expandiert das entweichende Wasser die Kristalle zieharmonikaförmig zu namensgebenden „Würmchen“.



Viele günstige Eigenschaften (Temperaturbeständigkeit, chemische Widerstandsfähigkeit, gutes Adsorptionsvermögen,...) von expandiertem Vermiculit machen dieses Mineral zu einem weltweit gesuchten Rohstoff. Vermiculit-Produkte begegnen uns im Alltag häufig, u.a. in:



Wärmedämmung,
Pflanzenzucht,
Tierhaltung,
Verpackung
und vieles
mehr...

Mehr Informationen unter: www.mineraldesjahres.at

